

# Einfach abheben ... ... und die Welt von oben sehen.



„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein ...!“ Die Ballonfestivals im Jänner im Tannheimer Tal und in Schladming sind etwas ganz Besonderes und unbedingt einen Besuch wert.

**Romantik, Freiheit und grenzenlose Stille. Die Verbindung der Elemente Feuer und Luft hat einen ganz besonderen Reiz. Oben die Wolken, unten die malerische Landschaft – ein Perspektivenwechsel der anderen Art sorgt zu jeder Jahreszeit garantiert für einen neuen „Weitblick“.**

Wissen Sie, was mit zu den schlimmsten Vergehen eines Ballonfahrers gehört? Die Antwort steckt bereits im Wort „Ballonfahrer“. Denn wer sich mit dem Heißluftballon in andere Sphären begibt, fliegt nicht, er fährt. „Ein getaufter Ballonfahrer, der sich hier verspricht, muss für dieses schlimme Vergehen eine Flasche Sekt bezahlen“, lacht Rudi Höfer, Pilot und seit über 20 Jahren Ballonfahrer und -lehrer. Im Laufe seiner Ballonfahrertätigkeit kam er viel in der Welt herum, war in Italien, Marokko, Spanien, Türkei, Frankreich, Schweiz, Holland, Belgien, Norwegen, Litauen, Russland, China, Japan, Dubai, Syrien, Kanada und in Antiqua. Und machte sich schon bald nicht nur als Fahrer, sondern auch als Organisator von Ballonfahrertreffen einen Namen. 2000 übernahm er schließlich die Organisation des Ballonfestivals im Tannheimer Tal in Tirol. Engländer, Italiener, Franzosen, Holländer, Belgier, Teilnehmer aus Litauen und der Ukraine und sogar aus den Arabischen Emiraten kommen alljährlich zur Veranstaltung. Zurzeit verhandelt Höfer mit den Chinesen, ob sie nicht ein

Wintercamp in Tannheim machen und am Festival teilnehmen.

#### Tanzende Ballons

Das Ballonfestival dauert zwei Wochen und in jeder nehmen bis zu 25 Teams teil. Das besondere für die Zuschauer sind die Nightglows, das Ballonglühen an zwei Abenden, das jährlich den Ort im Tannheimer Tal wechselt, damit alle in den Genuss dieses eindrucksvollen Spektakels kommen. Dazu werden bei Dunkelheit die Ballone auf dem Boden im Takt der gespielten Musik mit dem sogenannten Kuhlrenner von innen beleuchtet. Zum Abschluss des Ballonglühens drehen sie sich um ihre Längsachse zum Klang eines Wiener Walzers.

#### Schwindelfreier Winterzauber

Höfer selbst fährt am liebsten im Winter, weil man da auch während des Tages immer in die Luft kann. Im Sommer kann man wegen der Thermik leider nur am frühen Morgen oder am späten Nachmittag starten. Ballon fahren kann seiner Meinung nach „jeder, der nicht mehr als 130 kg wiegt und mindestens 12 Jahre alt ist“. Nach oben sieht er keine Altersgrenze. „Wer noch von einem Stuhl springen kann, kann auch mit uns in die Luft gehen“, so seine Überzeugung. Übrigens können sich auch Menschen mit Höhenangst in den Korb

wagen. Höfer selbst ist nämlich auch nicht schwindelfrei, hat aber auch in luftigsten Höhen keine Angst, über den Korbrand zu schauen. Das Geheimnis: Im Ballon wird einem nicht schwindelig, weil – im Gegensatz etwa zu einem hohen Turm – die feste Verbindung zur Erde fehlt. Ein paar Mal war aber auch Rudi Höfer froh, dass er wieder feste Erde unter den Füßen hatte: Nämlich nach der fünfständigen Alpenüberquerung nach Italien, die er schon 15 Mal im Ballon bewältigt hat. Über eine europäische Premiere kann er übrigens auch berichten: Er ist bisher als einziger Europäer mit dem Ballon über die große chinesische Mauer gefahren.

#### Info

##### **Ballonfestival im Tannheimer Tal**

8. – 23.01.2011, Organisator Rudi Höfer

##### **Verein Ballon- und Luftschiffreunde Tannheimer Tal**

T +43-(0)676-9490250

E [rudolfhoefer.ballon@t-online.de](mailto:rudolfhoefer.ballon@t-online.de)

[www.ballonfestival-tannheimertal.de](http://www.ballonfestival-tannheimertal.de)

##### **Tourismusverband Tannheimer Tal**

T +43-(0)5675-6220-0

E [info@tannheimertal.com](mailto:info@tannheimertal.com)

[www.tannheimertal.com](http://www.tannheimertal.com)